

Weiterbildung zum Berufsbild

# Supervision/Coaching BSO

Ein Lehrgang der NLP-Akademie Schweiz, der zur Aufnahme in den Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching (BSO) qualifiziert.



Ausgabe 120403

## Überblick Ausbildungserfordernisse Lehrgang *Supervision / Coaching BSO*

<p><b>Schulische Erfordernisse:</b> Stufen 2 - 4 und 'Supervision &amp; betriebliches Coaching' Kosten ca.</p>	<p><b>Ausserschulische Erfordernisse:</b> und zusätzliche Lernzielkontrollen</p>
<p>← <b>Aufnahmebedingungen</b> →</p> <p>NLP-Practitioner IANLP/DVNLP ist Bedingung zum Einstieg in die 2. Stufe. Kann auch an einer anderen anerkannten NLP-Schule besucht werden. Definitive Anmeldung zum Ausbildungsgang BSO ab Ende 2. Stufe möglich. Anmeldegebühr: Fr. 400.--</p>	
<p><b>2. Stufe:</b> ProzessAnalyse &amp; Coaching (NLP-Master, 20 Tg) Fr. 5'200.-- (zzgl. Hotel- und Reisekosten)</p>	<p>6 Std. supervidierte Coachingsequenz mit Reflexion und Empfehlungen</p>
<p><b>3. Stufe:</b> ProzessBegleitung &amp; Systemdynamik (Vertiefungs- und Festigungsphase, mind. 8 Tg der NLP-Practitionerstufe) Fr. 2'080.-- (zzgl. Hotel- und Reisekosten)</p>	<p>Beobachtungen in Bezug auf Leadership &amp; Systemdynamik mit Reflexion</p>
<p><b>4. Stufe:</b> Leadership &amp; ProzessSteuerung (NLP-Trainer, 20 Tg) Fr. 4'600.-- (zzgl. Hotel- und Reisekosten)</p>	<p>Die für den Abschluss erforderlichen selbst erteilten Supervisionen / Coachings werden ab Stufe 3 anerkannt. Vorgängige zählen nicht.</p>
<p><b>5. Stufe: Supervision &amp; betriebliches Coaching</b> Fachspezifische Weiterbildung (10 Tg) Qualifizierte Abschlussarbeit im Bereich Supervision / Coaching Fr. 3'900.-- (zzgl. Hotel- und Reisekosten)</p>	<p>Qualifizierende Abschlussarbeit im Bereich Supervision / Coaching. Umfang 20 Seiten, Aufbau gemäss Anleitung</p>
<p><u>Lehrsupervisionen:</u> Die Ausbildung beinhaltet insgesamt 80 Lektionen Lehrsupervision, davon sind 43 Lektionen in der schulischen Ausbildungszeit enthalten. 37 Lektionen = 28 Stunden sind ausserschulisch zu besuchen und nachzuweisen.</p> <p><u>Wichtiger Hinweis:</u> ausserschulische Lehrsupervision wird nur anerkannt, wenn diese bei LehrsupervisorInnen besucht wird, die in einem Vertragsverhältnis mit der NLPA stehen.</p>	
<p><b>Total Kosten ca.</b> schulische Ausbildung ca. Fr. 16'000.--</p>	<p>plus ausserschulische Kosten LSV ca. Fr. 3'120.--</p>

Analyse & Reflexion  
ressourcen- und lösungsorientierte Interventionen  
Veränderungs- und Entwicklungsprozesse begleiten

## Was ist Supervision?

Supervision fördert die berufliche Handlungskompetenz durch angeleitete Reflexion. Dieser Prozess unterstützt die Supervisandinnen / Supervisanden im Überdenken ihrer beruflichen Handlungen und in der Selbsteinschätzung der eigenen Person und Rolle. Sie erkennen die Wechselwirkungen in den sie betreffenden Arbeitsbeziehungen und vertiefen das Wissen um ihre Organisation als System.

### Zielgruppen

Supervision richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen oder Teams aller Hierarchiestufen, die ihr berufliches Handeln reflektieren wollen. Sie befasst sich mit konkreten Fragestellungen aus dem Berufsalltag der Supervisanden / der Supervisandinnen.

### Ziel

Ziel der Supervision ist die Verbesserung der Arbeitssituation, der Arbeitsatmosphäre, der Arbeitsorganisation und der aufgabenspezifischen Kompetenzen. In einem lösungsorientierten Ansatz ist der Supervisionsprozess darauf angelegt, praxisnahes Lernen und die Qualität der Zusammenarbeit sowie die berufliche und persönliche Entwicklung zu fördern.

Supervision hilft Distanz schaffen zu den Abläufen und der Dynamik von Gruppen und Systemen. Sie schützt dadurch vor Überforderung, destruktivem Konfliktverhalten und spezifischer «Blindheit» im eigenen Arbeitsumfeld. Supervision ist ein wirkungsvolles Instrument der beruflichen und persönlichen Weiterbildung.

### Anwendungsfelder

Supervision wird vor allem da sinnvoll und nutzbringend eingesetzt, wo verantwortungsbewusstes Handeln, effektive Arbeitsorganisation, Verbindlichkeit in der Arbeitsausführung, Kooperationsfähigkeit und die bewusste Gestaltung der zwischenmenschlichen Beziehungen für den optimalen Ablauf der Arbeit von Bedeutung sind.



## Ausbildungsaufbau

### Anmeldung zum Ausbildungsgang 'Supervision / Coaching BSO'

Sowohl die verlangte Lehrsupervision wie auch die eigene Supervisionstätigkeit muss innerhalb der Ausbildungszeit erfolgen. Die Ausbildungszeit beginnt erst nach der Anmeldung. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Mit dieser Zulassungsbestätigung kann beim BSO für die Dauer von 2 Jahren die Aufnahme als Mitglied i.A. beantragt werden.

### Aufnahmebedingungen

- Nachweis über eigene Coaching- / Supervisionserfahrung von mind. 30 Std. in der Rolle der SupervisorIn bzw. des Coachee, plus
- Qualifizierte Berufsausbildung oder Fachhochschule, plus
- 5 Jahre Berufspraxis, plus
- Grundausbildung NLP-Practitioner IANLP, DVNLP oder vergleichbar

### Die Ausbildung umfasst folgende Module:

a) Anmeldegebühr		CHF	400.--
b) 2. Stufe: ProzessAnalyse & Coaching (NLP-Master)	20 Tage	CHF	5'200.--
c) 3. Stufe: ProzessBegleitung & Systemdynamik	8 Tage	CHF	2'080.--
d) 4. Stufe: Leadership & ProzessSteuerung (NLP-Trainer)	20 Tage	CHF	4'600.--
e) Fachspez. Weiterbildung: Supervision & betriebliches Coaching	10 Tage	CHF	3'900.--
	Total	CHF	16'180.--

Nachweis und Reflexion über ausserschulische

- Einzel-Lehrsupervision (ELSV, 12 Std.), und
- Gruppen-Lehrsupervision (GLSV 16 Std.)
- 30 Std. erteilter Supervision / Coaching in der Rolle als Supervisor / Coach
- Qualifizierte Abschlussarbeit im Bereich Supervision / Coaching

Lehrsupervisionen: Die Ausbildung beinhaltet insgesamt 80 Lektionen Lehrsupervision, davon sind 43 Lektionen in der schulischen Ausbildungszeit (b - e) enthalten. 37 Lektionen = 28 Stunden sind ausserschulisch zu besuchen und nachzuweisen (f + g).

### Ausbildungsdauer

Das modulare Ausbildungsdesign erlaubt die individuelle, berufsbegleitende Ausbildungsdauer. Diese ist in der Regel zwischen 2 bis 4 Jahren.

### Anerkennung

Mit dem Zertifikat 'SupervisorIn/Coach' der NLP-Akademie Schweiz können Sie sich als Mitglied des BSO (Berufsverband für Supervision und Organisationsberatung) eintragen lassen und von den Privilegien der Mitgliedschaft profitieren.

Die Module dieses Ausbildungsganges sind gleichzeitig anerkannt für die Ausbildungsgänge zum SVEB-Zertifikat, dem eidg. Fachausweis für Ausbilder und dem IANLP-Lehrtrainer.

Leadership, Auftrittskompetenz  
Moderation, Teamprozesse

## Ausbildungsziele

'Supervision / Coaching BSO' ist eine fachspezifische Weiterbildung, die zur Aufnahme in den Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching qualifiziert. Basierend auf dem Denkmodell des Neuro-Linguistischen Programmierens (NLP) fokussiert die Weiterbildung den Prozess der Kommunikation, analysiert und beschreibt die Abläufe, bietet Modelle zur effektiven Optimierung von Supervisions- und Coachingprozessen und stärkt die humanistische Grundhaltung der Wertschätzung und des ziel- und ressourcenorientierten Vorgehens.

- Lernen durch Beispiele
- Prozesse erfassen und begleiten
- Systeme, Systemebenen in ihren Wechselwirkungen verstehen
- Phasen von Beratungsprozessen
- Supervisorische Konzepte und Prozesse gezielt einsetzen
- Transparenter Umgang mit komplexen Situationen
- ganzheitliche und systematische Vorgehensweise
- zielorientierte Handlungsalternativen aufzeigen können
- Supervision von Systemen
- Vertrauensvolle Beziehung bilden, aufbauen.
- Kommunikationsprobleme beleuchten und auflösen.
- Lösung von Konflikten, Konfliktfähigkeit
- Kunden selber zur Lösung finden lassen.
- Menschen in ihrem persönlichen Wachstum unterstützen und begleiten können.
- Andere Menschen mit Wertschätzung zum gemeinsamen Ziel führen.
- Wahlmöglichkeiten erkennen und anbieten.
- Zunahme von sozialen und emotionalen Kompetenzen
- erweiterte Kenntnisse von Psychologie, kommunikations-psychologischer Verfahren und deren Wirksamkeit.
- massgeschneiderte Interventionen für professionelles Coaching.
- Rapportfähigkeiten zur Herstellung einer vertrauensvollen Beziehung auch zwischen Menschen verschiedener Kulturen und unterschiedlicher Weltanschauungen.
- Sitzungs- und Projektleitung prozessorientiert steuern.
- Kennen und begleiten von Kreativitätsprozessen.
- Erkennen und Verändern von Glaubenssystemen.
- Supervision optimieren durch Prozessanalyse
- einfache und komplexe, effektive Interventionen für Selbstmanagement und zur Unterstützung von Individual- und Teamprozessen.
- Adäquates Intervenieren (Timing, Erlaubnis, Prozess)
- infrastrukturelles Verständnis
- Gruppendynamik erkennen und Gruppenbildungsprozesse beschreiben
- Das Erkennen von Gruppenbedürfnissen und die Flexibilität auf diese Bedürfnisse angemessen eingehen zu können, wird markant verbessert.
- Mit einem Methodenrepertoire Einzel- und Gruppensupervisionen massgeschneidert gestalten.
- adäquater Umgang mit verschiedensten Medien. Kompetente Persönlichkeit vor ausgefeilter Technik.

Persönliche Wachstumsprozesse werden laufend wahrgenommen und in der gewünschten Richtung vertieft. Mit Live-Demonstrationen (Live-Coachings / Live-Supervisionen) werden die jeweiligen Erfahrungsfelder anhand persönlicher Themen fokussiert, diskutiert und geübt.

ziel- u. ressourcenorientierte Gesprächsführung  
Persönlichkeitsstrukturen, Denk- u. Handlungspräferenzen  
verbale und non-verbale Prozesskompetenz

## Weiterbildungsinhalte

Selbst- und Fremdwahrnehmung | Wahrnehmungsperspektiven | Proaktives Zustandsmanagement | Kontakt und Vertrauen aufbauen | Körpersprache, Linguistik und Gesprächsführung | Vernetztes Denken | Mentale Dimensionen | Lösungsorientierte Strategien | Ziel- und ressourcenorientierte Vorgehensweisen | Persönlichkeitsentwicklung | Coachingmodelle | Supervisionsmodelle | Lernstrategien | Konfliktlösungsmodelle | konstruktives, sinnlich-konkretes Feedback | Ressourcenarbeit | Entspannungstechniken | konkrete und generelle Sprachmuster | Hoher Praxisbezug, Selbstreflexion und Training an konkreten Beispielen der TeilnehmerInnen | Fallstudien | Mediationsmethoden im betrieblichen Coaching | ressourcenorientierte Begleitung | Coachingkompetenz | Supervisionskompetenz | Konfliktmoderation | Persönlichkeitsentwicklung | Gruppendynamik | Kommunikation in anspruchsvollen Situationen | Arbeit mit Grossgruppen: Open Space | nonverbale Kommunikationsmuster | Selbsterfahrung und Analyse der eigenen Biografie | Metaphern als komplexer Botschaftsträger | Rapport mit Gruppe | Platform-Skills für wirkungsvollen Auftritt | Sicherheit durch entspannte Wachheit: Stresssymptome reduzieren oder loslassen | Zuhörer bzw. Teilnehmende mit allen Sinnen ansprechen | Stimme als Botschaftsträger | Prägnanz von Körpersprache und Gesten durch Feedback optimieren

Dynamic Learning  
**N**atürliche **L**ebens **P**rozesse  
Kompetenz durch Erfahrung

## Die Methode NLP

### Grundbausteine von NLP sind:

Probehandeln in der Phantasie, 'der Als-Ob' Rahmen: Die Fähigkeit zur Simulation, die Fähigkeit, zu denken und zu handeln, "als ob" bestimmte Tatbestände eingetreten oder "wahr" wären. (H. Vaihinger), Wahrnehmung (Repräsentationssysteme), Anker, Entspannungsarbeit (Trance, Alpha-Zustand), Gestaltungsebenen (nach Gregory Bateson), Wahrnehmungspositionen, assoziieren - dissoziieren, Reframing, Timeline, Trance, Metaphern, Strategien, Modelling, Denkmuster (Meta-programme), Problem- und Zielbestimmung, Zustands-Management, Selbstcoaching, Psychogeografie (Szenario, Panorama), Zeitlinie, Modellieren von genialen Verhaltensweisen und Einstellungen, Sprachmuster (genaue Sprache und hypnotische Sprachmuster, Milton Erickson), Arbeit mit (An-)Teilen (Parts Party, 6-step Reframing, Verhandlungsreframing), Neu-Prägung (Re-Imprinting)

Nebst den herausragenden Anwendungen in der zwischenmenschlichen Kommunikation und im strategischen Verständnis, ist NLP auch ein Weg der Selbsterkenntnis und der Selbstentwicklung. NLP eröffnet den Kontakt zu sich selbst, zu den eigenen Ressourcen. Es hält ein hervorragendes Instrumentarium bereit, um von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung zu gelangen und verhilft dazu, authentisch zu werden, seinen wichtigen Werthaltungen treu zu sein.

## FAQ's - Häufig gestellte Fragen.

### Anmeldung / Aufnahmebedingungen

#### ↓ Anmeldung zum Ausbildungsgang Supervision / Coaching BSO

Warum ist die Anmeldung wichtig?

*Sowohl die verlangte Lehrsupervision wie auch die eigene Supervisionstätigkeit **muss innerhalb der Ausbildungszeit erfolgen**. Die Ausbildungszeit beginnt erst nach der Anmeldung und Erhalt der schriftlichen Zulassungsbestätigung.*

Ab welchem Zeitpunkt kann ich mich zu diesem Lehrgang entscheiden?

*Grundsätzlich ab Ende 1. Ausbildungsstufe, NLP-Practitioner.*

*Wir empfehlen jedoch, sich frühestens Ende der 2. Ausbildungsstufe, NLP-Master, definitiv zu entscheiden. Bis dann hast du konkrete Erfahrung, ob dir die Rolle des Supervisors zusagt und wir können dich fundiert begleiten und beraten.*

*Die NLP-Akademie erfüllt die moderne Form des modularen Aufbaus des Studiums. Eine Anmeldung ist also noch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.*

*Hast du dich für die Ausbildung entschieden und die NLP-Akademie nimmt deine Anmeldung entgegen, hast du die Möglichkeit, dich beim BSO zur Mitgliedschaft i.A. (längstens 2 Jahre) zu bewerben. Mit dieser Mitgliedschaft darfst du dich **SupervisorIn BSO i.A.** nennen.*

Ja, aber ist es mit der Bestimmung von 2 Jahren (s. oben) dennoch möglich, die Ausbildungszeit nach meinen Wünschen zu gestalten?

*Aber sicher. Dies bezieht sich nur auf die Mitgliedschaft i.A. (in Ausbildung) beim BSO. Zur Ausbildungszeit an der NLPA siehe das FAQ weiter hinten.*

*Grundsätzlich befürworten wir 'Lebenslanges Lernen' und die Ökologie des Studierenden. Wir raten daher, sich erst definitiv für den Lehrgang anzumelden, wenn ein erfolgreicher Abschluss in Sicht ist. Wichtig für dich ist - wie schon erwähnt - von Anfang an die Bestimmungen zu lesen und deine Unterlagen und Arbeiten zu ordnen.*

#### ↕ Aufnahmebedingung '30 Stunden eigene Coaching/Supervisionserfahrung':

In welchem Zeitraum und in welcher Form muss diese stattgefunden haben?

*Es zählt jede dokumentierte Coaching/Supervisionserfahrung (Einzel- und/oder Gruppensupervision), die den weiteren Bestimmungen (unten) entspricht. Wir empfehlen, die Erfüllung dieser Bestimmung auf Ende der 3. NLP-Stufe zu planen. So kann die Anmeldung erfolgen und es bleibt genügend Zeit zur Erfüllung der weiteren ausserschulischen Anforderungen.*

Über welche Qualifikationen muss der/die Supervisorin / Coach verfügen?

- Mitglied Supervisionspool NLPA oder
- NLP-TrainerIn plus Supervisorin/Coach BSO i.A. oder
- SupervisorIn / Coach BSO oder
- andere qualifizierte SupervisorInnen (Bitte vorgängig anfragen)

## FAQ's - Häufig gestellte Fragen.

Welche Inhalte kann ich als SupervisorIn/Coachee bearbeiten?

*Supervision ist Reflexion des beruflichen Handelns. Inhalte sind also vorwiegend Fragestellung aus dem Berufsalltag. Auch die Aufarbeitung der persönlichen Biografie kann ein Thema sein, falls dies für die beruflichen Handlungsmöglichkeiten von Bedeutung ist.*

*Nicht anerkennbar im Sinne dieser Bedingung sind therapeutische Sitzungen und Psychotherapie.*

Wie sind diese Stunden nachzuweisen?

*Mit einem von der SupervisorIn unterschriebenen Dokument mit Daten und Dauer, der Bestätigung des obgenannten Supervisionsrahmens und Angabe seiner/ihrer Qualifikation.*



## Ausbildungsanforderungen

Die folgenden Ausführungen gelten nur für eingeschriebene Studierenden 'Supervision/Coaching BSO' (s. **Anmeldung / Aufnahmebedingungen** oben) mit schriftlicher Zulassungsbestätigung.



### Was versteht man unter 'Lehrsupervision (LSV)'?

Lehrsupervision / Lehrcoaching bedeutet supervidieren/coachen einer 'Supervisorin/eines Supervisors in Ausbildung' durch eine(n) LehrsupervisorIn. Die Supervisorin/der Supervisor i.A. kann also in der LSV ihr/sein eigenes berufliches Handeln als SupervisorIn während der Ausbildung zur Supervisorin/Coach BSO reflektieren.

Im Rahmen von Lehrsupervision bringt die LehrsupervisorIn eigene Fälle aus ihrer/seiner Tätigkeit als SupervisorIn ein. Diese werden in der LSV reflektiert und die LehrsupervisorIn erhält dadurch neue Erkenntnisse für ihre weitere Arbeit als SupervisorIn.

Im Rahmen der schulischen Ausbildung präsentiert die LehrsupervisorIn (LSVr) ihr Vorgehen (Methodenwahl, Intervention, Prozessanalyse, Diskussion) mit Live-Demonstrationen anhand eines persönlichen Themas eines Coachees / SupervisorIn / Gruppe.

Die LehrsupervisorIn erfährt durch Beobachten, Prozessanalyse, Diskussion und eigenes Üben / Erfahren selbst, wie Supervision / Coaching gestaltet werden kann. Durch das 'Abschauen und Nachahmen' (Learning Apprenticeship) erhält die LehrsupervisorIn gleichzeitig ein Vorbild für das Rollenverhalten als SupervisorIn / Coach. Durch die Prozessanalyse, die Diskussion und dem anschließenden eigenen Tun lernt sie/er den Umgang mit den Methoden und Interventionen.



### Ab welchem Zeitpunkt kann die ausserschulische LSV besucht werden?

Ab Erhalt der schriftlichen Zulassungsbestätigung (= Aufnahme in die Ausbildung).

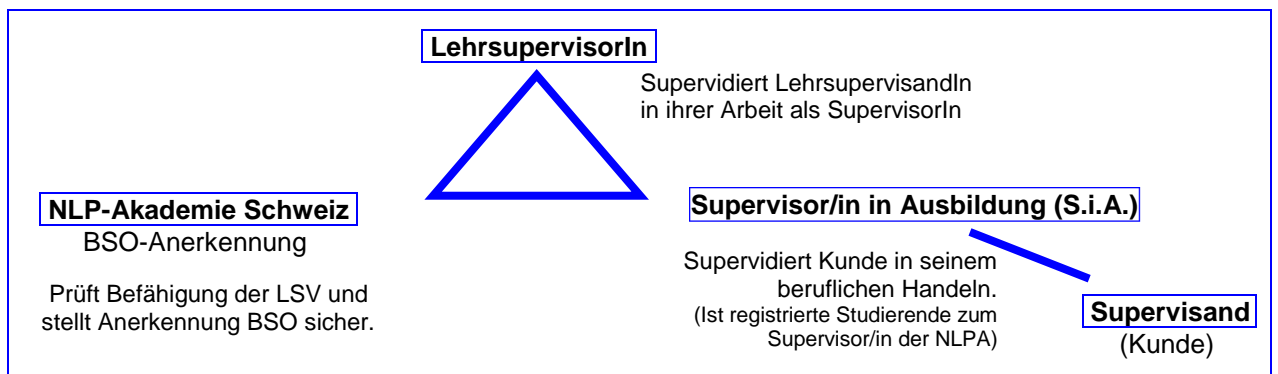
FAQ's - Häufig gestellte Fragen.

↕ **Wie ist das Vorgehen betr. der ausserschulischen LSV?:**

Der / die Studierende wählt eine von der NLP-Akademie Schweiz anerkannte LehrsupervisorIn (s. unten) und reflektiert während mind 28 Std. Lehrsupervision Fragestellung aus dem Berufsalltag:

Die Studierenden müssen bereits während der Ausbildung Supervisionsaufträge annehmen und davon mind. 30 Std. dokumentieren und reflektieren. Diese Supervisionsarbeit bildet den Inhalt der LSV.

In einem **Dreiecksvertrag** zwischen der NLP-Akademie Schweiz, der LehrsupervisorIn und der vom Studierenden gewählten Lehrsupervisor (LSVr) werden Inhalte, Rollenverständnis, Umfang und Ziel der Lehrsupervision, Form der Reflexion festgelegt. Der Dreiecksvertrag wird von der LehrsupervisorIn aufgesetzt.



Kann die LSV bei verschiedenen LSVr besucht werden?

*Ja, max. 3 verschiedene LSVr, damit bei jeder LSVr ein Recursive Training Cycle (R.T.C.) stattfinden kann.*

In welchem Zeitraum müssen die Lehrsupervisionen stattfinden?

*Nach erfolgter Anmeldung zur Ausbildung 'Supervision/Coaching BSO'.*

Zählen die während der Ausbildung besuchten ausserschulischen Lehrsupervisionen auch?

*Ja, sofern bei einem anerkannten Lehrsupervisor (s. unten) mit dem notwendigen Dreiecksvertrag und nach Eintritt in die Ausbildung 'Supervision/Coaching BSO' besucht.*

↕ **Welches sind für die LSV anerkannte LehrsupervisorInnen?**

Die NLP-Akademie führt eine Liste der LehrsupervisorInnen NLPA. Diese stehen in einem Vertragsverhältnis mit der NLPA. Die Studierende wählt sich daraus eine(n) LehrsupervisorIn für die ausserschulische LSV.

## FAQ's - Häufig gestellte Fragen.

↕ **Betr. den 12 Std. ausserschulischen Einzel-Lehrsupervisionen (ELSV)**

Können diese 12 Std. statt in ELSV auch in GLSV (GruppenLSV) besucht werden?

*Nein, 12 Std. ELSV ist das zwingend vorgeschriebene Minimum an ELSV. Das Umgekehrte ist allerdings möglich: anstelle von GLSV kann ELSV besucht werden.*

↕ **Betr. den 16 Stunden ausserschulischen Gruppen-Lehrsupervisionen (GLSV)**

Kann ich anstelle der GLSV auch ELSV besuchen?

*Ja, für die Ausbildung 'Supervision & Coaching BSO' gelten ELSV als höherwertig zu GLSV. Es können somit einige oder alle 16 Std. auch in ELSV erbracht werden.*

Wer sind die andern Teilnehmer der GLSV und wo finde ich diese?

*Studierende mit dem Bildungsziel eidg. Fachausweis AusbilderIn haben die gleiche Auflage. Falls du zusätzlich auch diesen Abschluss planst, empfehlen wir dir, dich einer Gruppe mit dem Supervisionsinhalt 'Lehrveranstaltungen durchführen, Teamprozesse leiten' anzuschliessen.*

*Falls du ausschliesslich mit Einzelpersonen arbeiten wirst, schliesst du dich einer Gruppe mit diesem Arbeitsfeld an.*

Welche Bedingungen gibt es bezüglich der Durchführung?

*Falls du möchtest, dass die GLSV für die Ausbildung 'eidg. FA Ausbilder/in (SVEB)' Anerkennung finden kann, ist darauf zu achten, dass die GLSV die Ausführungsbestimmungen des SVEB erfüllt.*

↕ **Bis wann muss die Ausbildung abgeschlossen sein?**

*Die Ausbildungszeit an der NLPA dauert längstens 2 Jahre über das letzte schulische Ausbildungsmodul hinaus (in der Regel 'Supervision & betriebliches Coaching SBC').*

*Während diesen 2 Jahren bist du verpflichtet, dich um deine Supervisionen und LSV zu kümmern (soweit diese noch nicht während der schulischen Ausbildungszeit erarbeitet wurden) und die NLP-Akademie unaufgefordert nach ca. 9 Monaten über deine Fortschritte zu orientieren. Hast du deine ausserschulischen Aufgaben nach 2 Jahren noch nicht erfüllt, kannst du ein begründetes Gesuch um Verlängerung stellen.*

## FAQ's - Häufig gestellte Fragen.

### ↕ Wie finden Lehrsupervisionen innerhalb den Ausbildungen der NLP-Akademie statt?

Lehrsupervisionen (und Lehrcoachings) sind ein Bestandteil der täglichen Lerninhalte: Die Didaktik des 'Dynamic Learning', des handlungs- und erfahrungsorientierten Lernens, beinhaltet Live-Demonstrationen vom ersten Tag an. Die Teilnehmer werden schrittweise mit Übungen an die Modelle herangeführt. Gleichzeitig wird die Prozesswahrnehmung geschult und die Arbeitskultur definiert.

Mit den Erkenntnissen aus den Live-Demonstrationen und den persönlichen Übungserfahrungen wird das jeweilige Thema mit Theorie, mit Prozessanalyse, mit der Einbettung in andere Modelle und mit dem Alltagstransfer vervollständigt.

Die Live-Demonstration wird durch eine in Supervision und Coaching erfahrene Lehrperson vorgeführt und besprochen. Während den Übungssequenzen werden die Lernpositionen des Erfahrenden, des Anleitenden und des Beobachtenden eingenommen. Die NLP-Akademie hat zu diesen Positionen spezielle Selbstlerninstrumente entwickelt.

#### Lehrsupervisionen / Lehrcoachings im Ausbildungsgang zur BSO-Anerkennung:

Der Ausbildungsgang (600 Lektionen) beinhaltet insgesamt 80 Lektionen Lehrsupervision, davon sind 43 Lektionen in der schulischen Ausbildungszeit enthalten. 37 Lektionen = 28 Stunden sind ausserschulisch zu besuchen und nachzuweisen.

GLSV: In einer Gruppe von BerufskollegInnen wird die eigene Arbeit mit Gruppen resp. Einzelpersonen reflektiert: Eines der wirksamsten Instrumente, um fachliche Qualität und Handlungskompetenz zu entwickeln. Und dabei ein optimales Verhältnis zwischen persönlichem Engagement, vielfältigen Ansprüchen und qualifizierter Gelassenheit finden.

ELSV: Einzelsupervision macht Mut zur Selbstreflexion. Fallbesprechungen dienen der Entlastung und dem Erkennen eigener "blinder Flecken" und erleichtern den Umgang mit Klienten und Kunden.

### ↕ Betr. dem Nachweis über mindestens 30 Std. erteilter Supervision/Coaching in der Rolle als SupervisorIn/Coach

In welchem Zeitraum müssen diese erteilten Supervisionen stattfinden?

*Nach Erhalt der Zulassungsbestätigung zur Ausbildung (s. **Anmeldung / Aufnahmebedingungen** oben) und frühestens ab Beginn der Masterausbildung. Vorgängig erteilte Coachings zählen nicht. Es gilt eine Frist von 2 Jahren ab Eintrittsdatum (Zulassungsbestätigung); diese Frist kann auf begründetes Gesuch verlängert werden.*

*Die 6 Einzelcoachings, die für das Masterzertifikat nachzuweisen sind, können hier angerechnet werden, sofern die genannten Kriterien erfüllt sind und du dich von einem qualifizierten Lehrsupervisor begleiten lässt. Wir empfehlen den Studierenden, proaktiv SupervisandInnen zu akquirieren um die Ausbildung in nützlicher Frist abschliessen zu können.*

Kann dies Einzel- und/oder Gruppensupervisionen sein?

Ja.

## FAQ's - Häufig gestellte Fragen.

Welcher Inhalt des Supervisanden kann bearbeitet werden?

*Auch hier gilt die Definition von Supervision: Fragestellungen aus dem Berufsalltag, Reflexion von beruflichem Handeln. Die erteilten SV müssen sich pro Fall (Supervisand) überwiegend (>60%) mit dem beruflichen Handeln von Klienten (Einzelne/Teams) befassen. Die Durchführung ist professionell und gegen Honorar. In Ausnahmefällen können auch Themen in Bezug der Aufarbeitung der persönlichen Biografie gewählt werden. (Therapie, Krisen in Familie und Beziehungen, persönliche Visionssuche etc. gehören nicht in eine Supervision).*

Wie sind diese 30 Stunden aufzuteilen?

*Mindestens 3 max. 10 unterschiedliche Supervisanden (Fälle) sind erforderlich.*

Wie sind diese selber erteilten Supervisionen nachzuweisen?

*Zu jeder Supervision gehört der Dreiecksvertrag. Folgende Belege gelten als Nachweis:*

- *Eine Vertragskopie mit Adresse des Supervisanden, Zielen und Inhalten der SV*
- *Rechnungskopie mit Sitzungsdaten und -dauer*
- *Kurzprotokoll der Sitzungen mit Anliegen, Zielen, der Vorgehensstrategie und des eigenen Lerneffekts (in Stichworten) sowie Reflexion(en) der Zielerreichung.*

*Vorlage zum Dreiecksvertrag: [www.nlp.ch](http://www.nlp.ch) - ressourcen - download.*

### ⇅ **Betr. der qualifizierten Abschlussarbeit im Bereich Supervision / Coaching**

Bitte dazu die aktuelle Ausführungsbestimmung beachten! Die Arbeit umfasst in etwa folgendes:

Inhalte: • *Titelblatt (Zertifikatsarbeit zur Weiterbildung Supervision & betriebliches Coaching, Name, Datum, andere Inhalte)* • *Inhaltsverzeichnis* • *Reflexion zur persönlichen Motivation zur Arbeit (Vorwort)* • *Zusammenfassung mit These, Zielvorgabe und Ergebnis.* • *Theorie-Teil in dem das gewählte Matrixmodell erläutert und fachlich ausgedeutet und eingebettet wird* • *Praxisteil, der zeigt, wie/wo das Modell genutzt wurde. Anhand praktischer Fallbeispiele aus deiner supervisorischen Praxis mit strukturierten, gebündelten Beschreibungen deines Vorgehens.* • *Die Ergebnisse, Erfahrungen werden mit pro/kontra (Oekologie, Grenzen, Potential, Anwendungsbereiche, Einschränkungen) diskutiert.* • *Fokussieren heikler Situationen, der 'Fallen', der Festgefahrenheit oder der suboptimalen Interpretationen (Frame - Reframe).* • *Lerneffekte für dich als SV und den Supervisanden.* • *Abschluss/Ausblick* • *Glossar der wichtigsten verwendeten Fachwörter* • *Literaturverzeichnis*

Umfang/Gestaltung: *20 bis 40 Seiten (gezählt vom ersten Kapitel bis zum letzten Kapitel, ohne Fotos, Inhaltsverzeichnis etc.)* • *attraktive visuelle Gestaltung (Bilder, Zeichnungen).*  
*Du lässt sie mit Metall-Spiralbindung binden und sendest der NLP-Akademie 1 Exemplar plus 1 Exemplar digital (pdf-Datei)..*



## FAQ's - Häufig gestellte Fragen.

## Andere Fragen

**↓ Ich habe bereits das Studium Erwachsenenbilder NLPA (eidg. FA AusbilderIn) abgeschlossen. Was fehlt noch?**

Du hast ja für den eidg. Fachausweis Ausbilder auch die 16 Std. Gruppenlehrsupervision besucht. Nun fehlen dir noch

- der Nachweis der 30 Std. eigene Supervisions- / Coachingerfahrung (Aufnahmebedingung).,
- die 10 Tage Weiterbildungsmodul 'Supervision & betriebliches Coaching',
- die Abschlussarbeit,
- die ausserschulischen ELSV,
- die 30 Std. selbst erteilter Supervisionen und
- die ausserschulischen schriftlichen Arbeiten.



## Anerkannte Fachzertifikate

Die Zertifikate der NLP-Akademie Schweiz stehen für qualitative Fachkompetenz und integratives Lernen. Sie erfüllen weltweit anerkannte Standards (IANLP, internationale Landesverbände wie DVNLP, OeDVNLP u.a.) und werden zu weiteren Studien an allen NLP-Schulen akzeptiert.



Mit dem Abschluss eines eidg. Fachausweises oder der Mitgliedschaft im Berufsverband BSO können schweizerisch anerkannte Abschlüsse auf hohem Niveau erreicht werden.



BERUFSVERBAND FÜR  
SUPERVISION,  
ORGANISATIONSBERATUNG  
UND COACHING



Die NLP-Akademie Schweiz ist mit dem Schweizerische Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen ausgezeichnet. Das eduQua - Zertifikat

zeichnet eine gute Weiterbildungsinstitution aus  
trägt dazu bei, die Qualität der Weiterbildungsinstitutionen zu sichern und zu entwickeln  
schafft mehr Transparenz für Konsumentinnen und Konsumenten.



## Seminarunterlagen

Die Handbücher zur Practitioner-, Master- und Trainer-Ausbildung 'NLP-Akademie mit Herz und Verstand' umfassen je 150 Seiten. Sie sind im Kursgeld inbegriffen, können aber auch separat bezogen werden. (im Versand: CHF 63.—plus Versandkosten in CH CHF 6.-- / Ausland +20.--)

Die Fachwortkartei '*Supervision/Coaching*' wird im letzten schulischen Weiterbildungsmodul abgegeben. Sie kann ebenfalls bereits vorgängig bezogen werden.

Alle Seminarunterlagen und Ausschreibungen der NLP-Akademie Schweiz sind ♥ COPY please! ♥. Die NLP-Akademie Schweiz ist überzeugt davon, dass die Welt dringend einen regen Austausch der besten Ideen braucht. Wir vertrauen in einen offenen Fluss zwischen ehrlichen und austauschenden Menschen. Selbstverständlich freuen wir uns über eine Quellenangabe. Lesen Sie das Interview mit Megha Baumeler zum Thema ♥ COPY please! ♥ unter [www.nlp.ch](http://www.nlp.ch) - ressourcen - schatztruhe.

## allgemeine Geschäftsbedingungen

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit auf dem Sekretariat angefordert oder auf der Website eingesehen werden. Üblicherweise werden sie zusammen mit der Reservationsbestätigung eines Kurses versandt.

## Anmeldung

Die Anmeldung kann nach erfolgreichem Abschluss der Stufe 1 'ProzessWahrnehmung & Kommunikation (NLP-Practitioner) erfolgen. Der Anmeldung beizulegen sind die im Formular auf der letzten Seite aufgeführten Dokumente und Nachweise. Erfüllt Ihre Anmeldung die Zulassungsbedingungen erhalten Sie eine schriftliche Zulassungsbestätigung.

**Wichtig:** Sowohl die verlangte Lehrsupervision wie auch die eigene Supervisionstätigkeit muss innerhalb der Ausbildungszeit erfolgen. Die Ausbildungszeit beginnt nach der Anmeldung und Erhalt der schriftlichen Zulassungsbestätigung.

zur Weiterbildung zum Berufsbild 'Supervision/Coaching BSO'

Einsendung der  
Unterlagen in  
digitaler Form  
erleichtert uns die  
Arbeit. Danke!

Name / Vorname

Firma

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Telefon P / G

E-Mail / Website

Beruf

Geburtsdatum

Datum

Unterschrift

Der Anmeldung beizulegen sind (nur ergänzend zu bereits bei NLPA vorliegenden Dokumenten)::

1. Nachweis über qualifizierte Berufsausbildung oder besuchte Fachhochschule.
2. Nachweis über 5 Jahre Berufspraxis.
3. Nachweis über eigene Coaching- / Supervisionserfahrung von mind. 30 Std. in der Rolle der Supervisand/in bzw. des Coachee.
4. Nachweis über abgeschlossene NLP-Grundausbildung 'ProzessWahrnehmung & Kommunikation' NLP-Practitioner.

Am liebsten alle Dokumente **digital** per eMail an [info@nlp.ch](mailto:info@nlp.ch) oder auf einer CD-ROM an unsere Adresse. Selbstverständlich sind auch Papierdokumente willkommen!

### Zulassungsbestätigung:

Erfüllt Ihre Anmeldung die Zulassungsbedingungen erhalten Sie eine schriftliche Zulassungsbestätigung mit Rechnung über die Anmeldegebühr von CHF 400.--.